

Tarifeinigung in Wilhelmshaven: Kettenbefristungen endlich beendet!

Die Tarifkommission in Wilhelmshaven einigte sich nach neun Runden auf einen Haustarif für die VHS und Musikschule, um Kettenbefristungen zu beenden.



Wilhelmshaven, Deutschland - Nach monatelangen Verhandlungen haben die Tarifkommissionen der Volkshochschule (VHS) und der Musikschule in Wilhelmshaven einen neuen Haustarif vereinbart. Laut **NWZ Online** einigten sich die Vertreter nach neun Verhandlungsrunden auf eine rückwirkende Bezahlung der Beschäftigten ab dem 1. Januar 2023, vorausgesetzt, die Gesellschafterversammlung stimmt zu. Ein zentrales Ergebnis dieser Verhandlungen war die Beendigung der Kettenbefristungen; Verträge, die für zwei oder mehr Jahre befristet sind, werden nach zwei Jahren entfristet.

Mit dieser Einigung wird der neue Haustarif zum 1. Januar 2030 vollständig durch den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes

(TVöD) abgelöst. Bei fortlaufenden öffentlichen Ausschreibungen wird häufig Tariftreue gefordert, weshalb der Rat der Stadt Wilhelmshaven die Verwaltung beauftragte, mit der VHS, Musikschule und der Wilhelmshaven Touristik und Freizeit GmbH (WTF) über eine tarifliche Bindung zu verhandeln.

Tarifkommission und Verhandlungsprozess

Für die Durchführung der Tarifverhandlungen wurde eine spezielle Tarifkommission gebildet. Diese setzt sich zusammen aus Vertretern von ver.di, dem Ersten Stadtrat Armin Schönfelder sowie Mitgliedern des Rates, der Leitung und dem Betriebsrat der VHS und Musikschule. Anwaltliche Beratung erhalten sie vom Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband Jade (AWV). Neun Runden belegen den hohen Diskussionsbedarf innerhalb des Gremiums.

Die tarifliche Gleichstellung der Volkshochschule und Musikschule mit der Stadtverwaltung war ein zentrales Verhandlungsziel. Dabei wurde auch die finanzielle Situation der Stadt berücksichtigt. Die Tarifeinigung sowie der Entwurf des Haustarifvertrags sollen am 31. März dem Personal- und Gleichstellungsausschuss des Rates vorgestellt werden, nachdem auch die Gesellschafterversammlung ihr abschließendes Okay gegeben hat.

Gleichzeitig beginnen die Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst 2025 und betreffen über 2,6 Millionen Tarifbeschäftigte des Bundes und der Kommunen, wie **Öffentlicher Dienst News** berichtet. Die Gespräche sind geprägt von der Notwendigkeit, die Gehälter deutlich zu erhöhen und die Arbeitsbedingungen zu verbessern, um die Attraktivität des öffentlichen Dienstes zu steigern.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall

Details	
Ort	Wilhelmshaven, Deutschland
Verletzte	28
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.nwzonline.de• oeffentlicher-dienst-news.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de